



Ditec DAS107PLUS

Antrieb für Schiebetüren

(Übersetzung der Originalanleitung)

IP2282DE • 2019-07-16
Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	4
2.	Technische Angaben	5
2.1	Hinweise zum Gebrauch	5
3.	Installationsbeispiel	6
4.	Hauptkomponenten	7
5.	Installation des Antriebs	7
5.1	Entfernen der Abdeckung	7
5.2	Befestigung der Laufschiene mit den beiliegenden Befestigungslöchern	8
5.3	Beispiel mit DAS11M8 und DAS18M8	9
5.4	Vorbereitung des Ganzglasflügels	10
5.5	Installation und Einstellung der Flügel	11
5.6	Installation der Bodenführungen	13
5.7	Zahnriemenspannung	13
5.8	Installation der Verriegelung (optional)	14
6.	Elektrische Anschlüsse	14
6.1	Elektrische Standard-Anschlüsse	15
6.2	Klemmenbelegung der Steuerung	16
6.2.1	Funktionen/Klemmenbelegung	16
7.	Einstellungen und Auswahl der Parameter	18
7.1	Statusanzeige auf dem Display	19
8.	Inbetriebnahme	20
9.	Parameter	22
9.1	Parameterkonfiguration entsprechend der Funktion	22
9.2	Beschreibung der Parameter	23
10.	Anschlussbeispiele	26
10.1	Anschlussbeispiel mit Öffnungsradar und Lichtschanke	26
10.2	Kombination von Öffnungs- und Sicherheitssensoren + Sicherheitssensoren bei Öffnung	27
11.	Fehlersuche / Alarme	28
11.1	Alarme	28
12.	Wartungsplan	31

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät bewirken. Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Vor der Montage des Antriebs müssen alle notwendigen baulichen Änderungen vorgenommen werden, um die erforderlichen Sicherheitsabstände zu schaffen und Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen zu vermeiden.

Es ist sicherzustellen, dass die vorhandene Unterkonstruktion eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit aufweist. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen. Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Gegebenenfalls die motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.



Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

Wir:
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

erklären unter unserer Verantwortung, dass die nachstehenden Antriebstypen:

Ditec DAS107PLUS

den folgenden Richtlinien entsprechen:

2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MR), bezüglich der folgenden wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen: 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4.2, 1.2.6, 1.3.9, 1.4.3, 1.7.2, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2

Technische Unterlagen zum sicheren Einbau sind im Lieferumfang enthalten.

Angewandte harmonisierte EU-Normen:

EN 60335 -1:2012+A13:2017	EN ISO 13849 -1:2015	EN 61000 -6-2:2005
EN 60335-2-103:2015	EN 16005:2012/AC:2015	EN 61000 -6-3:2007+A1:2011

Weitere angewandte Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-1: 2010 Ed.5 IEC 60335-2-103:2006+A1:2010 DIN 18650-1:2010

CE-Prüfung oder Zertifizierung, ausgestellt durch eine benannte oder kompetente Stelle (für die volle Adresse wenden Sie sich bitte an Entrematic Group AB), in Bezug auf die Ausrüstung:

B 085479 0008

Der Produktionsprozess ist darauf ausgerichtet die Konformität des Antriebs mit den technischen Unterlagen sicherzustellen.

Der Produktionsprozess wird regelmäßig von einer unabhängigen Körperschaft bewertet.

Der Antrieb darf erst in Betrieb genommen werden, wenn das eingebaute Türsystem vom Installateur als konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

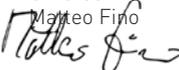
Verantwortlich für die technische Akte ist:

Matteo Fino E-Mail: matteo.fino@entrematic.com

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

Ort
Landskrona

Datum
2019-07-16

Unterschrift
Matteo Fino


Funktion
Vorsitzender Entrance Automation

IP2282DE

2. Technische Angaben

Stromversorgung	100V~ / 240V~ 50/60Hz
Nennleistung	75W
Öffnungsgeschwindigkeit (2 Flügel)	1m/s
Schließgeschwindigkeit (2 Flügel)	1m/s
Tragfähigkeit	120kg (1 Flügel) 160kg (2 Flügel)
Betriebsklasse	5 - SEHR INTENSIV
Einschaltdauer	S3 = 100%
Temperatur	 -20°C  +50°C
Schutzgrad	IP20 (nur für Innenanwendungen)
Stromversorgung des Zubehörs	24V  0,64A
Dauertest	1.000.000 Zyklen

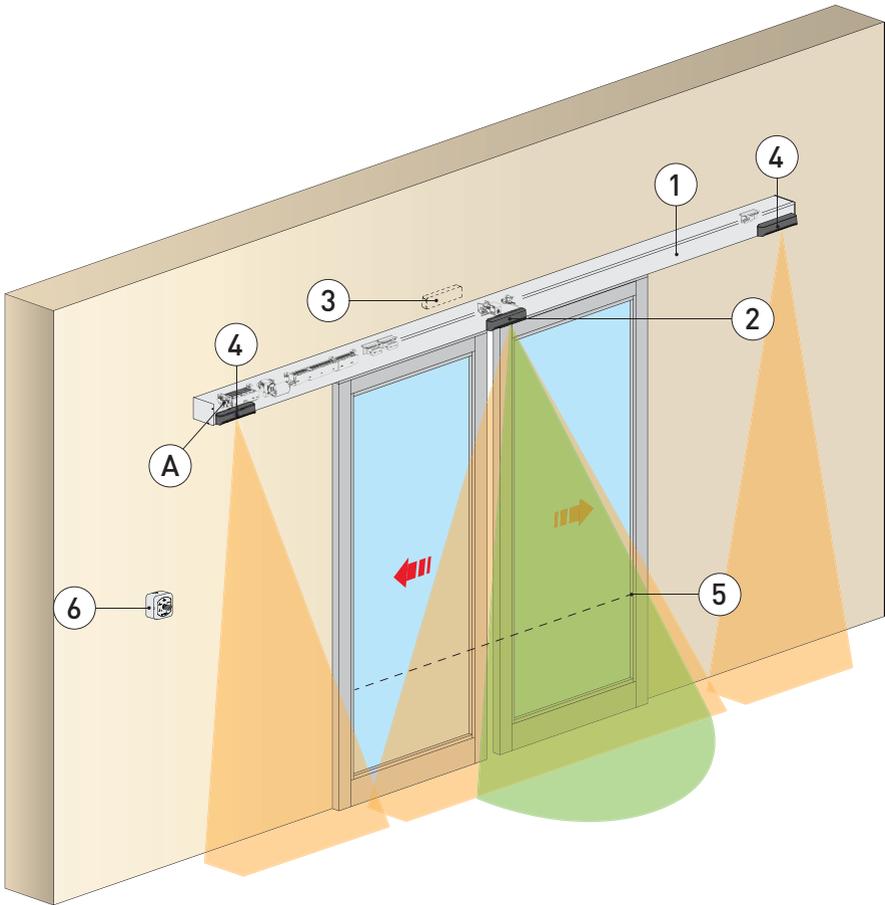
2.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 5 (mindestens 5 Jahre Verwendung bei 600 Zyklen täglich).

Verwendung: SEHR INTENSIV (für Eingänge mit sehr intensivem Personenverkehr).

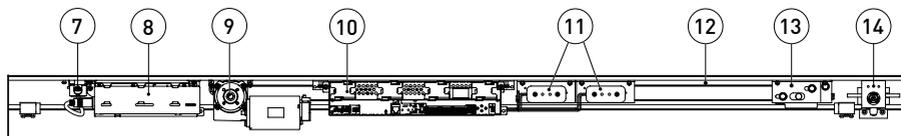
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jede Automatiktüre ist unterschiedlichen, individuellen Faktoren ausgesetzt: Z.B. Reibung, Lastwechsel sowie Umweltbedingungen können sich auf die Lebensdauer und Funktion der Türen oder einzelner Bauteile unterschiedlich auswirken. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

3. Installationsbeispiel



Bez.	Code	Beschreibung
1	DAS107PLUS	Antrieb für Schiebetüren
2 3	PAS024AS/W	Kombinierter Öffnungs- und Sicherheitssensor bei Schließung (Mikrowellensensor 24 GHz + Aktiv-Infrarotsensor).
		oder
	PASAA2	Kombinierter Öffnungs- und Sicherheitssensor bei Schließung (Aktiv-Infrarotsensor).
4	PAS005AP	Sicherheitssensor bei Öffnung (Aktiv-Infrarotsensor).
5		Sicherheitslichtschranken
6	COM500MKS	Funktionswahlschalter
A	Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit einem allpoligen Schalter/Trennschalter der Kategorie III und mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm. Die Anschlüsse an das Hauptstromversorgungsnetz und des Kleinspannungszubehörs müssen an vom Anschluss an das Befehls- und Sicherheitszubehör getrennten Leitungen erfolgen (SELV = Sicherheit für Niederspannung).	

4. Hauptkomponenten



Bez.	Code	Beschreibung
7		Steckverbinder Stromversorgung
8	1DAS1ALP	Netzteil mit 75W
9	1DAS1MR	Getriebemotor
10	1DAS1QEP	Steuerung
11	DAS901BAT1 DAS902BAT2	12V-Akkus (optional) 24V-Akkus (optional)
12		Zahnriemen
13		Zahnriemen-Umlenkung
14	DAS801LOK DAS801LOKA	Verriegelung mit Entriegelungshebel Antipanikverriegelung

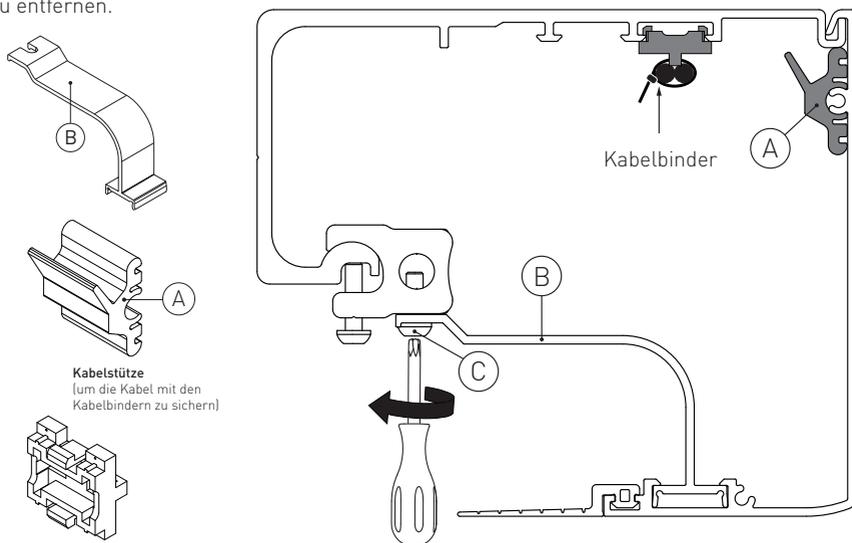


HINWEIS: Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitseinrichtungen von DITEC Entrematic erreicht.

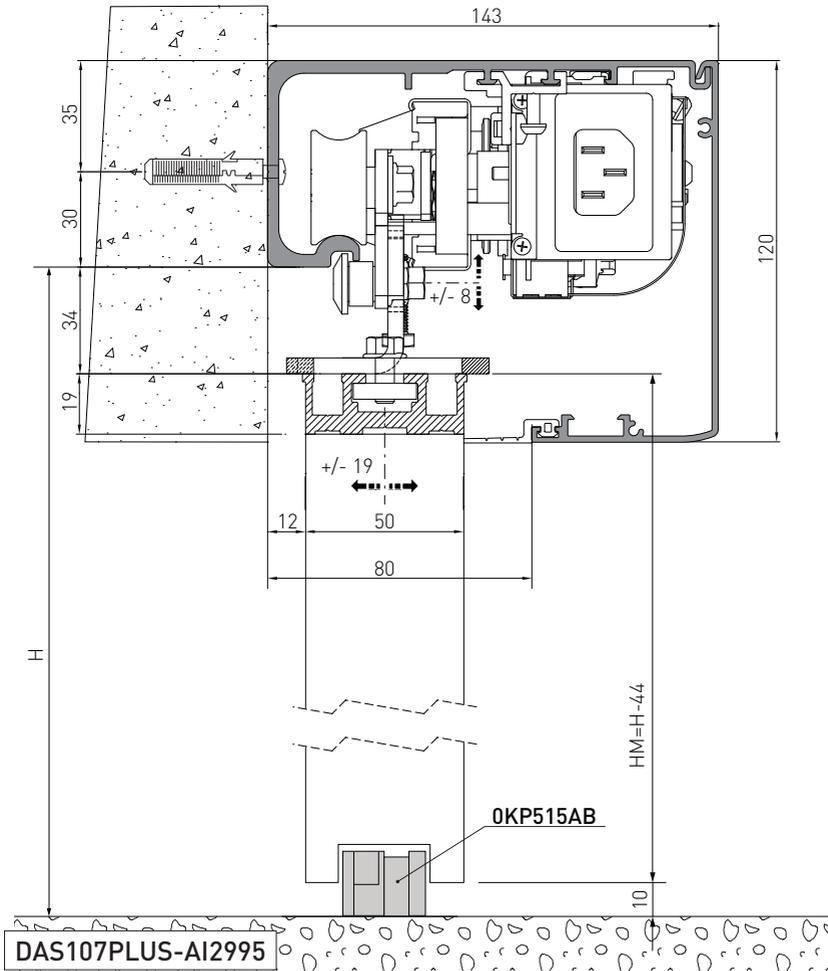
5. Installation des Antriebs

5.1 Entfernen der Antriebshaube

Lösen Sie die Schraube C, um den Haubenhalter zu lösen, und heben Sie die Haube an, um sie zu entfernen.



5.2 Befestigung des Trägerprofils / Beispiel mit Fremdflügelprofil AI2995

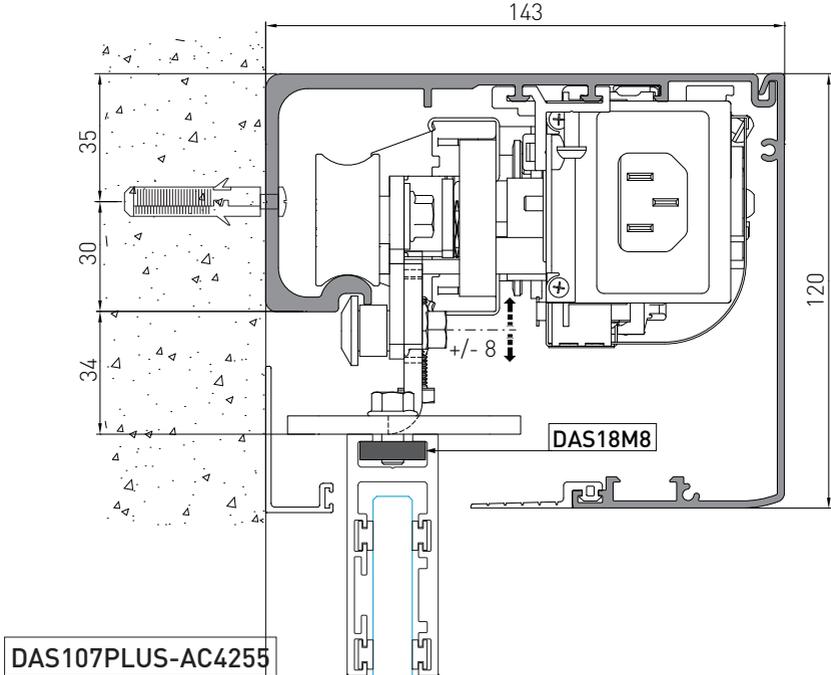
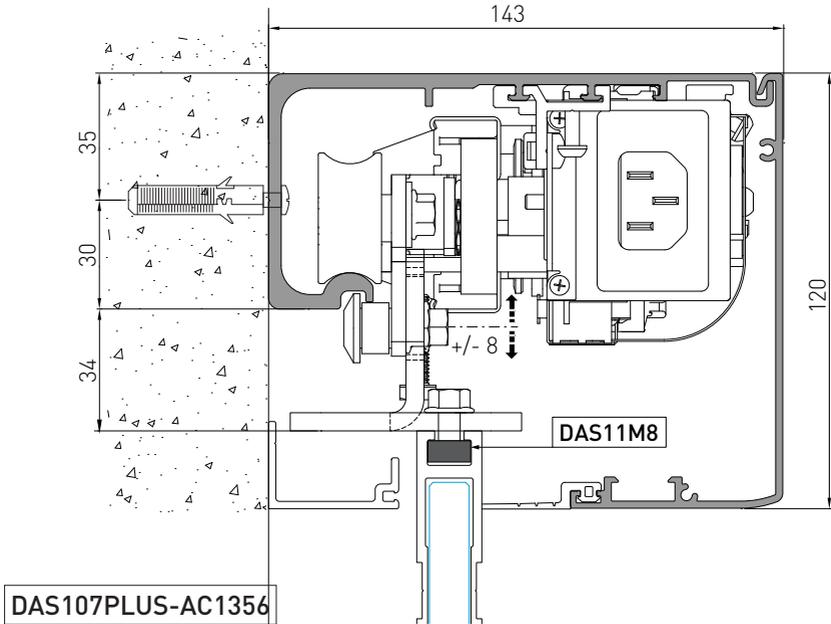


Alle Maße sind in Millimetern [mm] ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben. Aus der Abbildung sind die Maße für die Wandbefestigung des Antriebs DAS107PLUS ersichtlich. Dabei wurde angenommen, dass die Flügel mit Profilen hergestellt wurden, die nicht von unserem Unternehmen gefertigt wurden. Wenn die Flügel mit DITEC Profilen der Baureihe ALU/PAM: hergestellt wurden, finden Sie die Maße in den entsprechenden Handbüchern. Bohren Sie die Laufschiene auf der Bezugslinie auf der Rückseite der Laufschiene an und befestigen Sie sie mit M6 Ø12 Stahldübeln oder 6MA Schrauben. Die Befestigungspunkte mit einem Abstand von ca. 400 mm befestigen. Sicherstellen, dass die Laufschiene nivelliert ist, ihre Rückseite einen rechten Winkel mit dem Boden bildet und die Wand in Längsrichtung keine Unebenheiten aufweist. Eventuelle Unebenheiten der Wand müssen mit Eisenplatten, an denen dann die Laufschiene befestigt wird, ausgeglichen werden

ACHTUNG: Die Befestigung der Laufschiene an der Wand muss sicher und dem Gewicht der Flügel angemessen sein.

ACHTUNG: Beschädigen Sie die Gleitführung für die Räder während der Bearbeitung nicht. Die Führung reinigen.

5.3 Beispiel mit DAS11M8 und DAS18M8



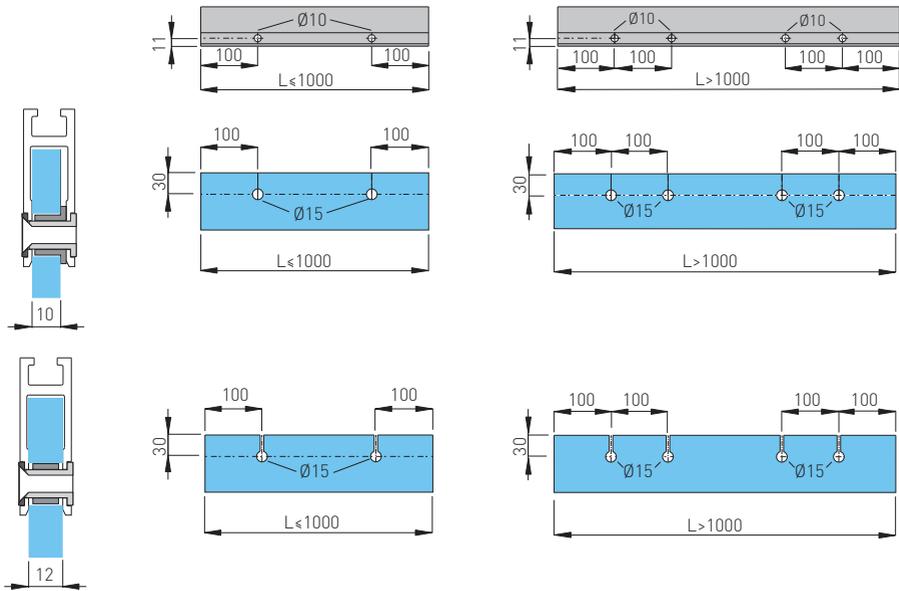
5.4 Vorbereitung des Ganzglasflügels

Auf der Abbildung werden die Verarbeitungsmaße des Aluminiumprofils AC1356 und des Glases angegeben.

Die Befestigung sieht durchgehende Bohrungen mit $\varnothing 10$ auf dem Aluminiumprofil und mit $\varnothing 15$ auf dem Glas vor.

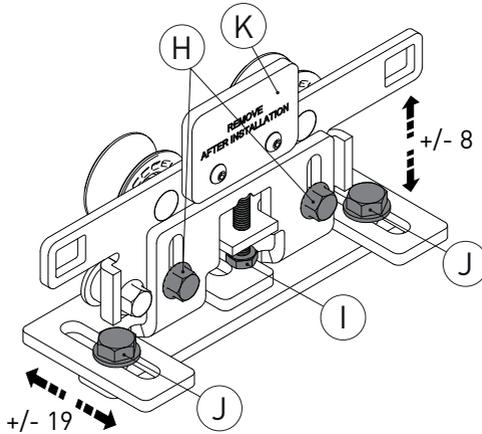
Die Anzahl der Bohrungen und ihr Abstand richten sich nach der Breite des Flügels.

Es wird empfohlen, Silikon zwischen der Glaskante und der inneren Unterseite des Profils einzufügen.



Für Anwendungen mit Befestigung Ganzglasflügel AC4255 oder AC4870 beziehen Sie sich auf das entsprechende Handbuch.

5.5 Installation und Einstellung der Flügel



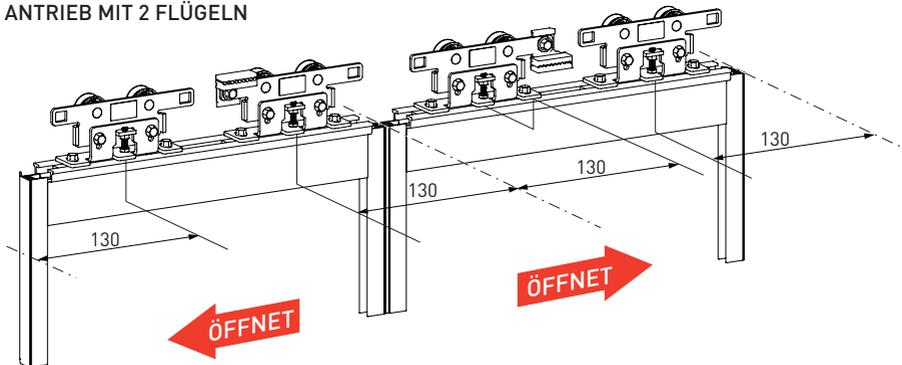
ACHTUNG: Nach dem Installieren und Einstellen der Flügel **ENTFERNEN SIE ALLE LAUFWAGENTRÄGER [K]**.

Befestigen Sie die Flügel an den Laufwagen mit den Schrauben [J].
Der Flügel kann wie in der Abbildung gezeigt eingestellt werden.

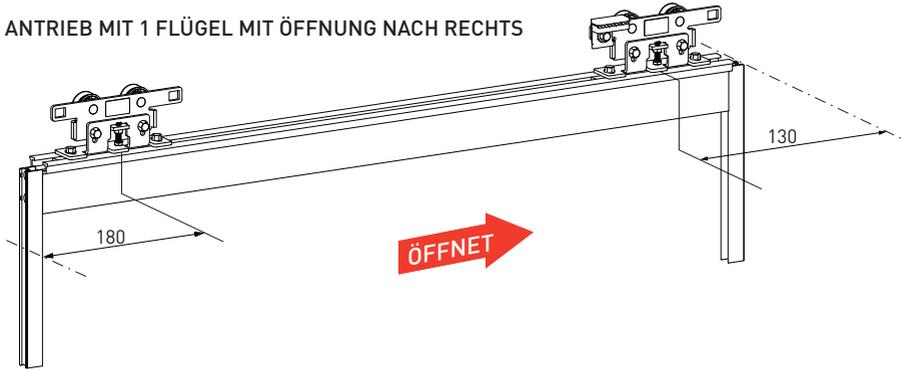
- Lösen Sie die Schrauben [H] und stellen Sie die Höhe mit den Schrauben ein [I];
- Stellen Sie die seitliche Position des Flügels mit den Schrauben ein [J];
- Sicherstellen, dass die Bewegung frei und ohne Reibungen verläuft, und dass alle Laufrollen auf der Führung aufliegen. Dazu den Flügel manuell bewegen.

ACHTUNG: Lassen Sie zwischen Ganzglastüren ohne Mitteldichtung mindestens 10 mm Raum in der Schließposition, um eine Berührung der Scheiben zu vermeiden.

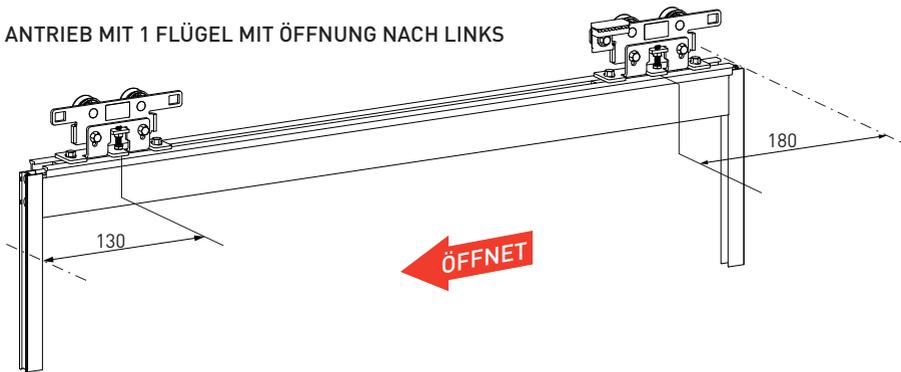
ANTRIEB MIT 2 FLÜGELN



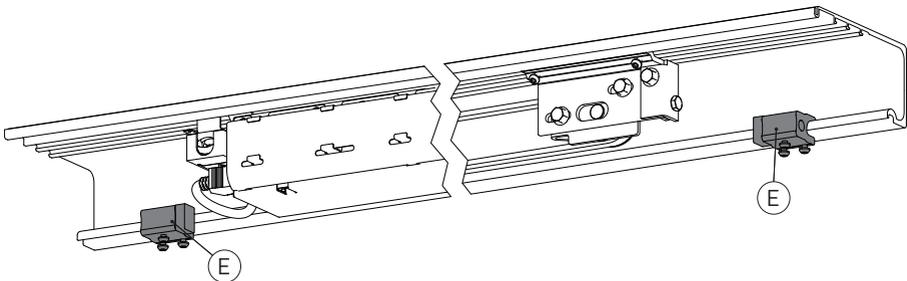
ANTRIEB MIT 1 FLÜGEL MIT ÖFFNUNG NACH RECHTS



ANTRIEB MIT 1 FLÜGEL MIT ÖFFNUNG NACH LINKS



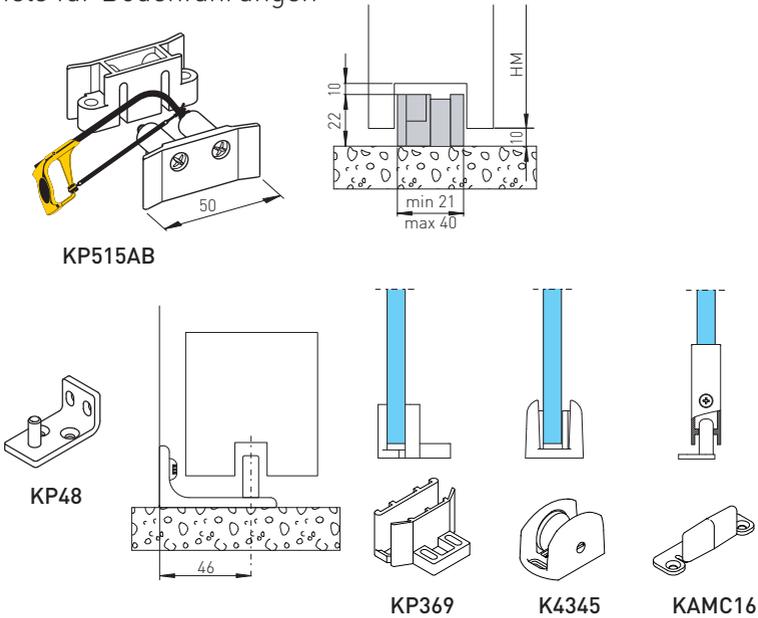
- Positionieren Sie die Anschläge [E] auf den Öffnungs- und Schließpositionen.
- Für Antriebe mit 2 Flügeln ist ein dritter Anschlag vorgesehen, der nahe dem Ende der Laufschiene platziert werden muss, um ihn zur Befestigung des Haubenhalters nutzen zu können.



5.6 Installation der Bodenführungen

Die Bodenführungen müssen aus reibungsminderndem Material wie PVC, NYLON oder TEFLON bestehen. Die Länge der Bodenführung sollte nicht größer als die Überlappung zwischen beweglichem und festem Flügel sein, und soll nicht in die Durchgangsöffnung ragen.

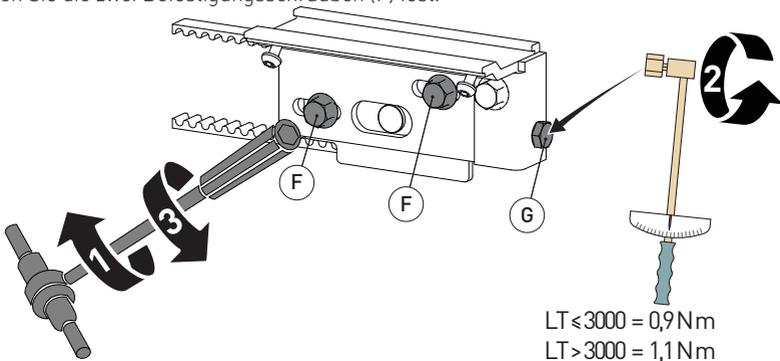
Beispiele für Bodenführungen



5.7 Einstellung der Zahnriemenspannung

Wenn Sie sie noch korrigieren müssen, gehen Sie wie folgt vor:

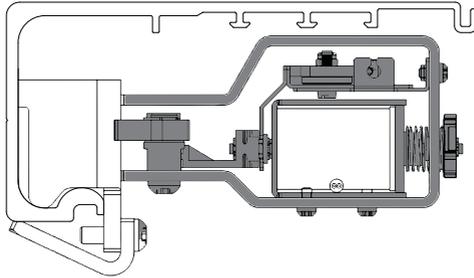
- Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben (F).
- Ziehen Sie die Zahnriemenspannungs-Schraube M6 (G) mit einem Drehmoment von 0,9 / 1,1 Nm an.
- Ziehen Sie die zwei Befestigungsschrauben (F) fest.



ACHTUNG: Eine nicht korrekte Einstellung beeinträchtigt den Betrieb des Antriebs

5.8 Installation der Verriegelung (optional)

Es kann eine Verriegelung installiert werden, um die Flügel geschlossen zu halten. Die Steuerung erkennt automatisch den Typ der installierten Verriegelung. Informationen zur Installation finden Sie im Installationshandbuch der Verriegelung.



6. Elektrische Anschlüsse

 Schließen Sie den Antrieb an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage an.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie die Antriebshaube für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Die Antriebshaube darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

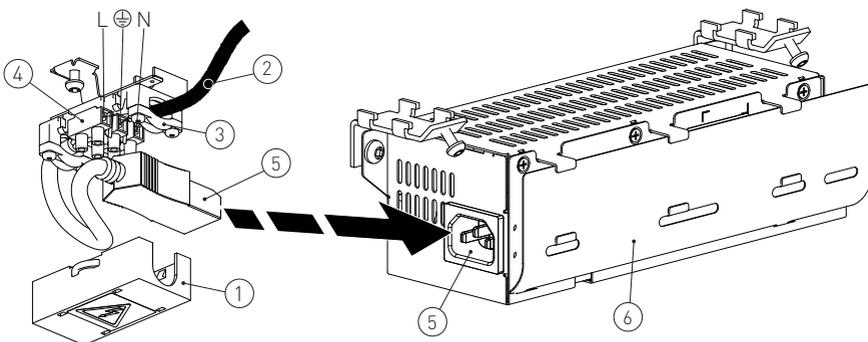
Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor dem Antrieb ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

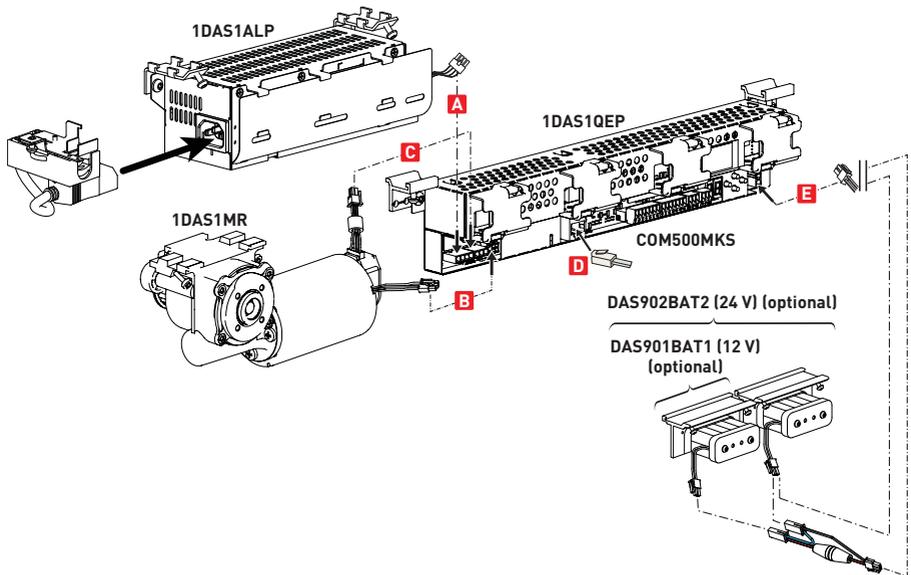
In unmittelbarer Nähe des Antriebs muss ein elektrischer Schalter (Hauptschalter) vorgesehen werden.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können. Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder von Fachpersonal ausgetauscht werden. Ein Kabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 oder H05RR-F 3G1,5 verwenden.

- Den Schutz entfernen [1].
- Das Netzkabel [2] mit der Klemme [4] verbinden und mit der Kabelklemme [3] sichern.
- Den Schutz wieder anbringen [1].
- Den Stecker [5] in das Netzteil [6] einstecken.



6.1 Elektrische Standard-Anschlüsse

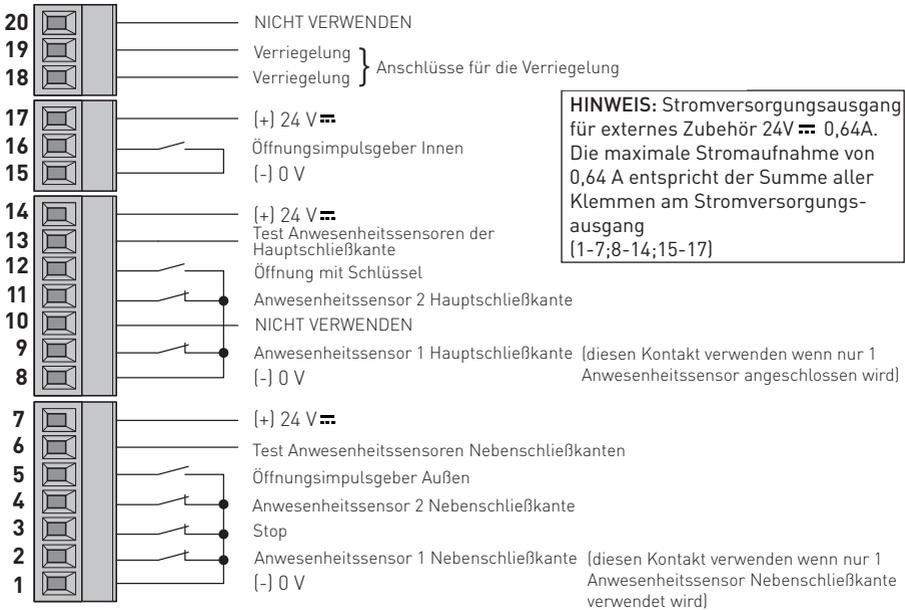


Ausgang	Beschreibung
	Anschluss des Netzteils
	Motoranschluss
	Encoder-Anschluss
 	<p>Anschluss für 1 Programmschalter COM500MKS. Grüne LED: Wenn diese LED aus ist oder blinkt, bedeutet dies, dass die Steuerung nicht richtig funktioniert;</p>
	<p>Anschluss des Akkusatzes DAS901BAT1 - DAS902BAT2 (optional) Bei fehlender Netzspannung führt der Antrieb eine Öffnungsbewegung aus. (Werkseinstellung). Siehe Parameter 38 und 41 für Auswahl Dauerbetrieb DAS902BAT2. Zum Aufladen der Akkus das Netz und den Akkusatz mindestens 30 Minuten vor dem Anlagenstart anschließen. ACHTUNG: Um das Aufladen zu ermöglichen, muss der Akkusatz immer an die elektronische Steuerung angeschlossen sein. Regelmäßig den Leistungszustand des Akkusatzes prüfen. Wenn die Netzspannung fehlt, kann die Türe mit einem Schlüsselloffnungsbefehl zwischen 8 und 12 geöffnet werden. HINWEIS: Verwenden Sie Akkus vom Typ 12V 1,2mAh NiMH. Wenn ein anderer Akkutyp verwendet wird, können diese beschädigt werden!</p>

6.2 Klemmenbelegung der Steuerung

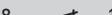
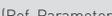


Die nicht belegten NC-Kontakte der Sicherheiten überbrücken

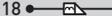


6.2.1 Befehle

Kontakt			Beschreibung
1 — 2 (Ref. Parameter 27)	Öffner	ANWESENHEITSSENSOR 1 NEBENSCHLIESSKANTE	Schließen Sie den Anwesenheitssensor 1 Nebenschließkante wie im Beispiel in Absatz 10.2 gezeigt an.
1 — 3 (Ref. Parameter 46)	Öffner	STOP	Das Öffnen des Sicherheitskontakts stoppt die Bewegung des Antriebs. ACHTUNG: Wenn der Kontakt geschlossen wird, schließt sich die Türe. ACHTUNG: Die Notöffnung (12V-Akku) hat Priorität (= die Türe öffnet sich bei einem Stromausfall, auch wenn der STOP-Kontakt geöffnet ist).
1 — 4 (Ref. Parameter 28)	Öffner	ANWESENHEITSSENSOR 2 NEBENSCHLIESSKANTE	Schließen Sie den Anwesenheitssensor 2 Nebenschließkante wie im Beispiel in Absatz 10.2 gezeigt an.
1 — 5	Schliesser	ÖFFNUNGSPULSGEBER AUSSEN	Schließen Sie den Öffnungsimpulsgeber Außen wie in den Beispielen in den Absätzen 10.1 und 10.2 gezeigt an. Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung.
6 (Ref. Parameter 29)		TEST ANWESENHEITSENSOREN NEBENSCHLIESSKANTEN	Die Testklemme an die Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten anschließen. Die Klemme 6 aktiviert vor jedem Vorgang einen Test der seitlichen Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten. Wenn der Test fehlschlägt, erscheint ein Alarmsignal auf dem Display.

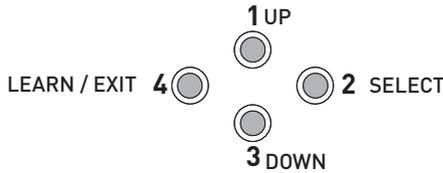
Kontakt			Beschreibung
1 ● — - 7 ● — +		STROMVERSORGUNG DES ZUBEHÖRS	Stromversorgung Zubehör 24 V $\overline{\text{DC}}$
8  9 (Ref. Parameter 07)	Öffner	ANWESENHEITS- SENSOR 1 HAUPT- SCHLIESSKANTE	Den Anwesenheitssensor 1 Hauptschließkante wie in den Beispielen der Absätze 10.1 und 10.2 angegeben anschließen.
8  11 (Ref. Parameter 08)	Öffner	ANWESENHEITS- SENSOR 2 HAUPT- SCHLIESSKANTE	Den Anwesenheitssensor 2 Hauptschließkante wie in den Beispielen der Absätze 10.1 und 10.2 angegeben anschließen.
8  12 (Ref. Parameter 04)	Schliesser	SCHLÜSSELBEFEHL AUF	Die Schließung des Kontakts über einen Schlüsselbefehl aktiviert eine Öffnungs- und Schließbewegung nach der mit Parameter 04 eingestellten Zeit. Kann zum Öffnen im Modus TÜR GELOSSEN verwendet werden: _ Bei Anliegen von Netzspannung oder Akkus im Dauerbetrieb öffnet ein Befehl 8-12 das Tor teilweise, das sich nach der mit Parameter 04 eingestellten Zeit schließt. _ Wenn keine Stromversorgung vorhanden ist, reaktiviert ein Befehl 8-12 die Akkus, falls vorhanden, für die Zeit, die notwendig ist, um eine vollständige Öffnungsbewegung durchzuführen, wonach die Akkus von der Steuerung getrennt werden.
13 ● — — (Ref. Parameter 09)		TEST ANWESENHEITSEN- SOREN HAUPT- SCHLIESSKANTE	Die Testklemme an die Anwesenheitssensoren Hauptschließkante anschließen. Die Klemme 13 aktiviert vor jedem Vorgang einen Test der Anwesenheitssensoren Hauptschließkante. Wenn der Test fehlschlägt, erscheint ein Alarmsignal auf dem Display.
8 ● — - 14 ● — +		STROMVERSORGUNG DES ZUBEHÖRS	Stromversorgung Zubehör 24 V $\overline{\text{DC}}$

Kontakt			Beschreibung
15  16	Schliesser	ÖFFNUNGSPULSGE- BER INNEN	Schließen Sie den inneren Öffnungsimpulsgeber wie in den Beispielen in den Absätzen 10.1 und 10.2 gezeigt an. Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung.
15 ● — - 17 ● — +		STROMVERSORGUNG DES ZUBEHÖRS	Stromversorgung Zubehör 24 V $\overline{\text{DC}}$

Kontakt			Beschreibung
18  19 (Ref. Parameter 05)		ANSCHLUSS DER VERRIE- GELUNG	Ausgang für Anschluss der elektromechanischen Verriegelung (optional). Der Verriegelungs-Typ wird automatisch während der Lernfahrt erkannt.

7. Einstellung der Steuerung

Die Steuerung hat ein zweistelliges Display, das Buchstaben und/oder Zahlen anzeigt. Es gibt 4 Tasten.



Das Display wird auf die folgende Weise eingeschaltet:



Die Taste 2-SELECT drücken, um den Display-Test zu starten.



HINWEIS: Prüfen, ob alle 7 Segmente der beiden Displays korrekt aufleuchten, um ein falsches Auslesen zu vermeiden.

- **1 UP:** um die Nummer des Parameters oder des darin enthaltenen Wertes zu erhöhen;
- **2 SELECT:** um in einen Parameter oder den zu programmierenden Wert zu gelangen;
- **3 DOWN:** um die Nummer im Parametermenü oder des darin enthaltenen Wertes zu senken;
- **4 LEARN/EXIT:**
 - **LEARN** hat 3 Funktionen: 1, 2, 3.
 1. Schnelles Lernen. Durch Drücken von mehr als 1 Sekunde, aber weniger als 2 Sekunden, werden die an die Steuerung angeschlossenen elektronischen Zubehörteile erkannt.
 2. Normales Lernen. Wenn Sie länger als 2 Sekunden drücken, blinkt das Display . Zwei Sekunden nach dem Loslassen der Taste beginnt ein kompletter Lernzyklus mit einer Öffnungs- und Schließbewegung, um die in Kapitel 8 beschriebenen Vorgänge auszuführen.
 3. Rückkehr zur Werkseinstellung. Wenn Sie länger als 10 Sekunden drücken, kehrt die Schalttafel zu den Werkseinstellungen zurück.
 - **EXIT** verlässt die Parameter- oder Werte-Menü ohne zu speichern. Wenn Sie nicht auf **EXIT** drücken, kehrt die Steuerung nach 3 Minuten Inaktivität zur Standardanzeige  zurück.

HINWEIS: Der Einstellwert wird durch Drücken der Taste **SELECT** von der Steuerung gespeichert, unabhängig davon, ob der Wert geändert wurde oder nicht. Drücken Sie dann **EXIT**, wenn Sie den Wert nicht speichern möchten.

Wenn ein Wert programmiert wird, wird dieser Parameter vom Lernzyklus ausgeschlossen, selbst wenn ein neuer Lernzyklus durchgeführt wird, wird dieser Wert nicht geändert.

Um die Parameter erneut in den Lernzyklus einzubeziehen, müssen die Werkseinstellungen eingestellt werden.

7.1 Statusanzeige auf dem Display

Das Display zeigt die verschiedenen aktiven Impulse an. Die Statusanzeige beginnt mit „5E“ für Status.

Es folgen eine oder mehrere Ziffern. Sie stehen für die verschiedenen im Antrieb aktiven Impulse. Diese Impulse sind:

- 00**= Schlüsselimpuls
- 01**= Innerer Impuls
- 02**= Äußerer Impuls
- 03**= Synchronisierungsimpuls
- 05**= Anwesenheitsimpuls 1
- 06**= Anwesenheitsimpuls 2
- 07**= Seitlicher Anwesenheitsimpuls 1
- 08**= Seitlicher Anwesenheitsimpuls 2
- 09**= Stoppimpuls
- 10**= Notöffnungsimpuls
- 13**= Befehl Schließen
- 14**= Schwesternimpuls
- 24**= "Push and go"- Impuls
- 25**= OPEN/CLOSE Impuls
- 28**= Brandmelderimpuls
- 47**= Schleusenfunktion deaktivieren

8. Inbetriebnahme



Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass der Antrieb nicht mit Strom versorgt wird und die Akkus nicht angeschlossen sind.

Gehen Sie bei der Installation des Antriebs mit der Inbetriebnahme und Einstellung in der folgenden Reihenfolge vor:

1. Schließen Sie das Zubehör, die Öffnungs- und Sicherheitssensoren, Verriegelung, Akkus und den Programmschalter an.
2. Überbrücken Sie die Sicherheitskontakte **1-2, 1-3, 1-4, 8-9, 8-11** auf der Steuerung, wenn sie nicht benutzt werden.
3. Die Stromversorgung an den Antrieb anschließen.
4. **Stellen Sie die folgenden Parameter ein:**

Parameter	Beschreibung	Einstellungen
09	Test Anwesenheitssensoren Hauptschließkante	00 = kein Sensor zur Überwachung installiert (Werkseinstellung) 01 = Bewegungsmelder 1 (einstellen, wenn ein zu überwachender Bewegungsmelder installiert ist) 02 = Bewegungsmelder 1 und 2 (einstellen, wenn zwei zu überwachende Bewegungsmelder installiert sind)
12	Auswahl der Öffnungsrichtung	00 = Einzelflügel öffnet nach rechts. 01 = Einzelflügel öffnet nach links oder zwei Flügel (Werkseinstellung)
29	Test Anwesenheitssensoren Nebenschließkante	00 = kein Sensor zur Überwachung installiert (Werkseinstellung). 01 = Bewegungsmelder 1 (einstellen, wenn ein zu überwachender Bewegungsmelder installiert ist) 02 = Bewegungsmelder 1 und 2 (einstellen, wenn zwei zu überwachende Bewegungsmelder installiert sind)
67	Wahl der Antriebsart	00 = Einflügeliger Antrieb. 01 = Zweiflügeliger Antrieb.

5. Die Antriebshaube schließen (jedoch nicht verschrauben) und, falls Anwesenheitssensoren installiert sind, sicherstellen dass diese im Standby Modus sind und sich keine Personen und Gegenstände im Erfassungsbereich befinden.
6. Öffnen Sie das die Antriebshaube gerade so weit, dass Sie die Taste **LEARN** für 2 Sekunden drücken. Das Display blinkt .



Um bei der Lernfahrt das Flügelgewicht und den Fahrweg erfassen zu können, müssen die Türflügel bereits eingebaut sein.

7. Prüfen Sie nochmals ob sich keine Personen / Gegenstände im Erfassungsbereich der Anwesenheitssensoren befinden. Schließen Sie jetzt die Antriebshaube (jedoch nicht verschrauben) damit die Anwesenheitssensoren korrekt ausgerichtet sind und während der Lernfahrt erkannt werden können.
8. Der Antrieb führt Öffnungs- und Schließbewegungen durch.

Die folgenden Zubehörteile / Parameter werden während des Lernzyklus automatisch erkannt und eingestellt:

Zubehör / Parameter	Parameter
Vorhandensein der Verriegelung und Typ	05, 06
Ob die Sensoren überwacht werden oder nicht	9, 29
Vorhandensein der Akkus und Typ	41
Messung der Breite der lichten Öffnung	-
Berechnung des Flügelgewichts	-

Am Ende des Lernzyklus bleibt die Türe geschlossen und das Display zeigt .

Wenn einige Parameter während des Lernzyklus nicht automatisch konfiguriert werden konnten, öffnet sich die Türe. Das Display zeigt zuerst ein  und dann den Parameter an, der nicht auto-

matisch erfasst werden konnte, z.B. ob die Türe zweiflügelig oder einflügelig ist (Parameter 67). Die Parameter P05, P06, P67 können vom Installateur konfiguriert und/oder überprüft werden, dass keine Hindernisse und Reibungen vorhanden sind, die das korrekte Erfassen verhindern als Offenstellung und Turgewicht, gezeigt als P59, P68, P69. Beseitigen Sie Hindernisse und wiederholen Sie den Lernvorgang.

1. Drücken Sie die Taste **SELECT**, um mit der Bearbeitung der Parameter zu beginnen.
2. Drücken Sie erneut **SELECT**, um den Parameterwert im Blinkmodus anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** den richtigen Wert.
4. Drücken Sie **SELECT**, um den ausgewählten Wert zu bestätigen und zu programmieren.
5. Fahren Sie mit der Konfiguration der anderen noch nicht erlernten Parameter fort.
6. Drücken Sie **LEARN/EXIT** länger als 2 Sekunden und das Display zeigt , nach 2 Sekunden schließt sich die Türe und ist betriebsbereit.

Falls nötig, können die folgenden Hauptparameter verändert werden:

00	Auswahl Öffnungsgeschwindigkeit (cm/s) (10÷70, 10= 10cm/s; 70= 50cm/s)
02	Auswahl Schließgeschwindigkeit (cm/s) (10÷70, 10= 10cm/s; 70= 50cm/s)
03	Wahl der automatischen Schließzeit (00÷60s)
11	Einstellung der Teilöffnung (00-99%)
15	Einstellung der Beschleunigungs- und Bremsleistung (01÷05) 01= Mindestleistung, für leichte Flügel 05= Höchstleistung, für schwere Flügel
38	Auswahl Dauerbetrieb mit 24V-Akku DAS902BAT2 (00÷01) 00= Deaktiviert 01= Aktiviert
	49 Einstellung der maximalen Kraft beim Öffnen (02÷19N x10) Sollte die Reversierung zu abrupt erfolgen, stellen Sie Parameter 49 auf eine niedrigere Stufe, z.B. 04 - 05, als die Werkeinstellung (08)

- Für weitere Parameterveränderungen siehe das Kapitel "Parameter".
- Prüfen, ob die Installation den geltenden Normen und den Anforderungen der zuständigen Behörden entspricht.
- Am Ende der Inbetriebnahme die Antriebshaube schließen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen, siehe Kapitel 5.1.

9. Parameter

9.1 Parameterkonfiguration entsprechend der Funktion

Für weitere Erläuterungen zu den folgenden Parametern siehe Abs. 9.2

GESCHWINDIGKEITS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
00	Öffnungsgeschwindigkeit (10= 10 cm/s; 70 = 50 cm/s)	10-50cm/s
02	Schließgeschwindigkeit (10= 10 cm/s; 70 = 50 cm/s)	10-50cm/s

ZEITSTEUERUNGS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
03	Zeit automatische Schließung (Offenhaltezeit)	00-60s
04	Zeit automatische Schließung nach Befehl Öffnung mit Schlüssel	00-60s

FUNKTIONS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
12	(00)=1 Flügel RE öffnend / (01)=1 Flügel LI öffnend und 2-Flügel	00-01
5E	Statusanzeige. Aus (00) / Ein (01)	00-01
67	(00)=1 Flügel, (01)= 2-Flügel	00-01

TEILÖFFNUNGS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
11	Teilöffnung	00-99%

LEISTUNGS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
15	Beschleunigungs- und Bremsleistung. Minimal (01) / maximal (05)	01-05
49	Maximale Öffnungskraft	02-19N x10
4A	Zuhaltekraft der geschlossenen Türe	00-19N x10
50	Maximale Schließkraft	02-19N x10

NOTFUNKTIONS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
38	Dauerbetrieb mit Akku. OFF (00) / ON (01)	00-01
41	Akkutyp. Kein Akku (00) / 12V (01) / 24V (02)	00-02

VERRIEGELUNGS-Parameter		
Parameter	Beschreibung	Bereich
05	Verriegelungsart. Keine Verriegelung (00) / NICHT VERWENDEN (01, 02) / Antipantik-Verriegelung (03) / Standard-Verriegelung (04)/NICHT VERWENDEN (05)	00-05
06	Zuhaltekraft beim Schließen vor dem Öffnen. OFF (00) / ON (01)	00-01
43	Öffnungsverzögerung für die Verriegelung	00-99s x 10
51	Push & Close. Aus (00) / Ein (01)	00-01
52	Push & Close Timeout	00-99s x 10

Parameter SENSOREN		
Parameter	Beschreibung	Bereich
07	Kontakt Anwesenheitssensor 1 Hauptschließkante: N.O. (00) / N.C. (01)	00-01
08	Kontakt Anwesenheitssensor 2 Hauptschließkante: N.O. (00) / N.C. (01)	00-01
09	Test Anwesenheitssensoren Hauptschließkante: Keine Sensoren (00) / Sensor 1 (01) / Sensor 1 und 2 (02)	00-02
27	Kontakt Anwesenheitssensor 1 Nebenschließkante: N.O. (00) / N.C. (01)	00-01
28	Kontakt Anwesenheitssensor 2 Nebenschließkante: N.O. (00) / N.C. (01)	00-01
29	Test Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten: Kein Sensor (00) / Sensor 1 (01) / Sensoren 1 und 2 (02)	00-02
30	Aktivierungs-Abstand der Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten	00-99dm
31	Sensortyp. Überwachung: 1-adrig (00) / 2-adrig (01)	00-01
46	STOPP-Kontakt. N.O. (00) / N.C. (01)	00-01

9.2 Beschreibung der Parameter



In der Spalte "INSTALLATIONSEINSTELLUNGEN" können die geänderten Einstellungswerte notiert werden.

Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung	Installationseinstellung
00	Auswahl Öffnungsgeschwindigkeit (10÷70, 10= 10cm/s; 70= 50cm/s pro Flügel) Stellt die maximale Öffnungsgeschwindigkeit ein.	40	
02	Auswahl Schließgeschwindigkeit (10÷70, 10= 10cm/s; 7 = 50cm/s pro Flügel) Stellt die maximale Schließgeschwindigkeit ein.	AUTOMATISCH	
03	Wahl der automatischen Schließzeit (00÷60s) Stellt die Zeitspanne ein, während der Antrieb nach einem Öffnungsbefehl offen bleibt.	00	
04	Wahl der automatischen Schließzeit nach einem Schlüsselöffnungsbefehl (00÷60s) Stellt die Zeitspanne ein, während der der Antrieb nach einem Öffnungsbefehl mit Schlüssel offen bleibt	07	
05	Wahl des Verriegelungs-Typs (00÷05) 00= Keine Sperre 01= NICHT VERWENDEN 02= NICHT VERWENDEN 03= Antipanik-Verriegelung 04= Standard-Verriegelung 05= NICHT VERWENDEN	AUTOMATISCH	
06	Schubkraft beim Schließen vor der Öffnungsbewegung (00÷01) 00= Deaktiviert 01= Aktiviert Ist der Parameter aktiviert (01), drückt der Antrieb die Türflügel vor einer Öffnungsfahrt zusammen, damit die Verriegelung nicht klemmt und korrekt entriegeln kann.	AUTOMATISCH	
07	Wahl des Kontakts Anwesenheitssensor 1 Hauptschließkante (00-01): 00= N.O. 01=N.C.	01	
08	Wahl des Kontakts Anwesenheitssensor 2 Hauptschließkante (00-01): 00= N.O. 01= N.C.	01	
09	Test Anwesenheitssensoren Hauptschließkante (00-02): 00= Keiner 01= Bewegungsmelder 1 (einstellen, wenn ein zu überwachender Bewegungsmelder installiert ist); 02= Bewegungsmelder 1 und 2 (einstellen, wenn zwei zu überwachende Bewegungsmelder installiert sind)	EINSTELLEN	
11	Einstellung der Teilöffnung (00-99%)	50	
12	Wahl der Öffnungsrichtung (00÷01) 00= Einzelflügel öffnet nach rechts 01= Einzelflügel öffnet nach links und zwei Flügel	01	
15	Einstellung der Beschleunigungs- und Bremsleistung (01÷05) 01= Mindestleistung, für leichte Flügel 05= Höchstleistung, für schwere Flügel	03	

Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung	Installationseinstellung
27	Wahl des Kontakts Anwesenheitssensor 1 Nebenschließkante (00-01): 00= N.O. 01= N.C.	01	
28	Wahl des Kontakts Anwesenheitssensor 2 Nebenschließkante (00-01): 00= N.O. 01= N.C.	01	
29	Test Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten (00-02) 00= Kein Sensor 01= Bewegungsmelder 1 (einstellen, wenn ein zu überwachender Bewegungsmelder installiert ist); 02= Bewegungsmelder 1 und 2 (einstellen, wenn zwei zu überwachende Bewegungsmelder installiert sind).	EINSTELLEN	
30	Einstellung des Aktivierungs-Bereichs der Anwesenheitssensoren Nebenschließkanten (00-99dm) Stellt den Abstand ein, innerhalb dessen der seitliche Bewegungsmelder auslöst. 00=Mindestwert: Während der kompletten Öffnungsfahrt öffnet sich die Türe mit verringerter Geschwindigkeit. 01-99=Die Sensoren sind nur in den ausgewählten (in dm) äußeren/ seitlichen Bereichen des Fahrwegs aktiv.	00	
31	Wahl des Sensortyps (00÷01) Wählt die Art der Überwachung für die kombinierten Sensoren. 00 = Sensor mit 1-adriger Überwachung: Die kombinierten Sensoren haben nur einen Testeingang, sowohl für das Präsenz- als auch das Befehlsfeld. 01 = Sensor mit 2-adriger Überwachung: Die Sensoren haben separate Testeingänge, sowohl für Präsenz als auch für den Befehl.	01	
38	Auswahl Dauerbetrieb mit 24 V-Akku DAS902BAT2 (00÷01) 00 = Deaktiviert 01 = Aktiviert. Bei Verwendung des 24V-Akkusatzes bleibt der Antrieb auch bei Stromausfall in Betrieb (mit leeren Akkus: letzte Bewegung = Öffnung).	00	
41	Wahl des Akkutyps (00÷02) 00= Kein Akku 01= 12V (nur Notöffnung) 02= 24V (Dauerbetrieb)	AUTOMATISCH	
43	Einstellung der Öffnungsverzögerung bei Verwendung einer Verriegelung (00-99 s x 0.1) Stellt die Verzögerungszeit beim Öffnen bei vorhandener Verriegelung ein, wenn der Programmschalter auf TÜR GESCHLOSSEN oder MONODIREKTIONALEN Modus eingestellt ist.	00	
46	Wahl des STOPP-Kontakts (00÷01) 00= N.O. 01= N.C.	01	
49*	Einstellung der maximalen Kraft beim Öffnen (02÷19 N x 10) Die beim Öffnen vom Antrieb auf das Türblatt ausgeübte Kraft	08	
4A	Einstellung der Schubkraft für Anschlagkontrolle beim Schließen (00÷19 N x 10)	05	
50	Einstellung der maximalen Schließkraft (02÷19 N x 10) Die beim Schließen vom Antrieb auf das Türblatt ausgeübte Kraft.	15	

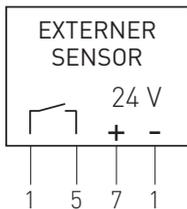
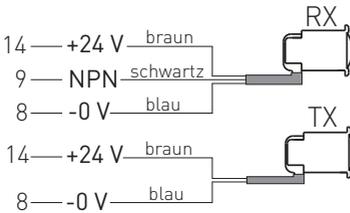
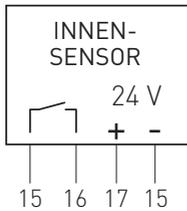
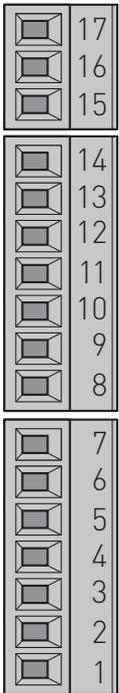
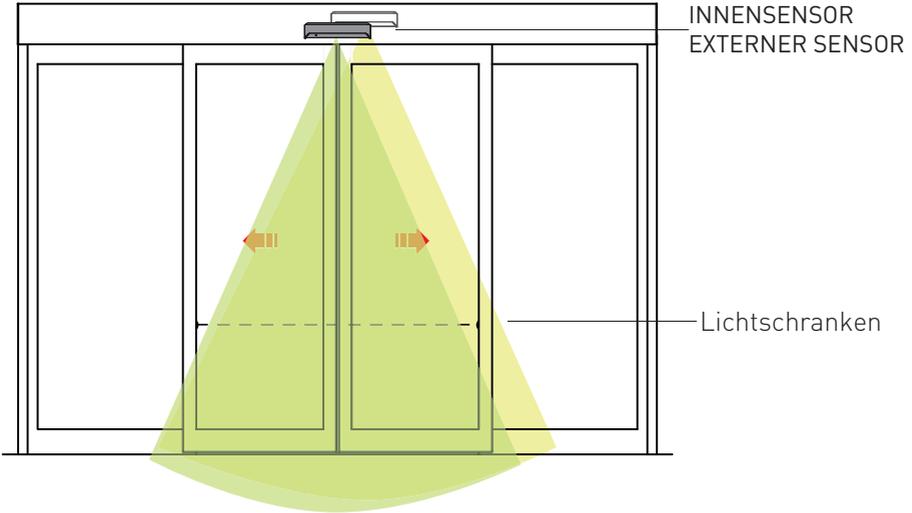
Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung	Installationseinstellung
51**	Push&Close (00÷01) Steht dieser Parameter aufON(01), und jemand will die Tür manuell öffnen, versucht der Motor in den Betriebsmodi OFF und EXIT, die Tür mit der Kraft zu schließen, die über den Parameter 50 „Closing Max Force“ ausgewählt wurde. Push & Close ist auch unter der Bezeichnung „Arme Leute-Verriegelung“ bekannt. 00= Aus. 01= On.	00	
52**	Push & Close Timeout (00÷99s x 0,1) Legt fest, wie lange die Tür dem Versuch, sie gewaltsam zu öffnen, motorischen Widerstand entgegensetzt. 00= unendliche Zeit.	00	
5E**	Statusanzeige (00÷01) Der Antrieb zeigt den Status auf dem LED-Display der Steuerung. Näheres siehe Absatz 7.1. 00= Aus. 01= On.	01	
67	Wahl des Antriebstyps (00÷01) 00= Einflügeliger Antrieb 01= Zweiflügeliger Antrieb	EINSTELLEN	



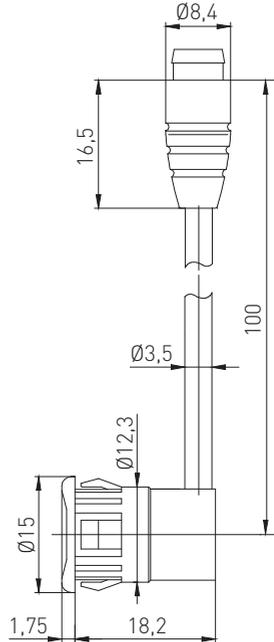
10. Anschlussbeispiele

(Hinweis: Der Einsatz von Sicherheits-Lichtschranken ist nicht in allen Ländern zulässig)

10.1 Anschlussbeispiel mit Öffnungsradar und Lichtschranke



Fotozelle
DAS900PH1A

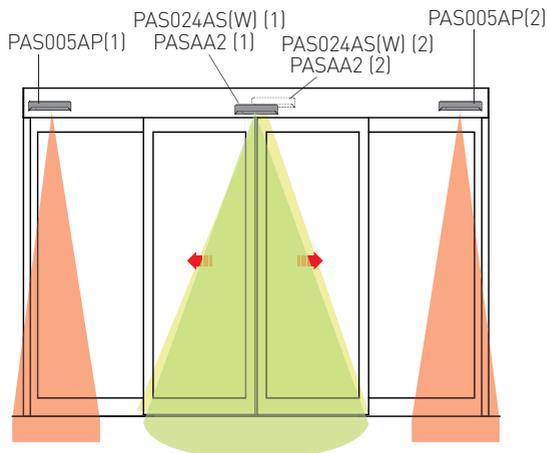


IP2282DE

10.2 Kombination von Öffnungs- und Sicherheitssensoren + Sicherheitssensoren bei Öffnung



Die elektrischen Anschlüsse müssen bei unterbrochener Stromversorgung ausgeführt werden



In dem dargestellten Beispiel werden die Öffnungsbefehle und die Absicherung der Hauptschließkante (Durchgangsöffnung) von den beiden Kombi-Sensoren in der Türmitte ausgeführt.

Die Absicherungen der Nebenschließkanten erfolgt durch die beiden seitlichen Anwesenheitssensoren.

HINWEIS: Wird nur 1 Sensor installiert, sind die Anschlüsse des Sensors 1 zu benutzen.

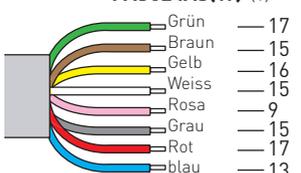
INNENSENSOR

PASAA2 (1)

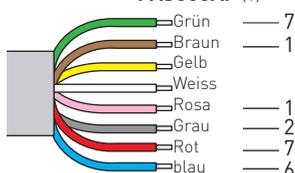


INNENSENSOR

PAS024AS(W) (1)

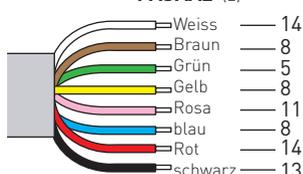


PAS005AP (1)



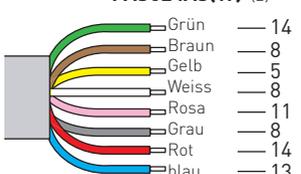
EXTERNER SENSOR

PASAA2 (2)

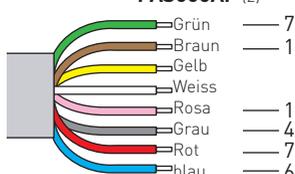


EXTERNER SENSOR

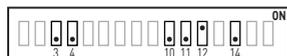
PAS024AS(W) (2)



PAS005AP (2)



Die DIP-Schalter am Sensor PASAA2 wie nachstehend angegeben einstellen:



Für weitere Informationen zur Funktionsweise der Sensoren wird auf die entsprechenden Installationshandbücher verwiesen.

Wenn auch eine Lichtschranke mit Sensoren installiert ist (siehe Absatz 10.1):

- Schließen Sie das blaue Sensorkabel nicht an Klemme 15 an;
- Schließen Sie das NPN-Kabel der Lichtschrankenempfänger nicht an Klemme 9 an;
- Verbinden Sie das blaue Sensorkabel und das NPN-Kabel des Empfängers miteinander.

11. Fehlersuche / Alarme

Problem	Lösung
Der Antrieb öffnet nicht und der Motor läuft nicht an	Die Einstellungen des Programmschalters prüfen und ändern.
	Prüfen, ob sich Gegenstände im Erfassungsbereich des Sensors befinden.
	Überprüfung der Stromversorgung.
Der Motor läuft an, aber die Türe öffnet nicht	Eventuelle Schlösser prüfen und entriegeln.
	Prüfen, ob Gegenstände die Türflügel beim Öffnen blockieren
Die Türe schließt nicht	Die Einstellungen des Programmschalters prüfen und ändern.
	Prüfen, ob sich Gegenstände im Erfassungsbereich des Sensors befinden.
Die Türe öffnet und schließt von selbst	Prüfen, ob sich bewegende Körper im Erfassungsbereich des Sensors befinden.
Die Reversierung erfolgt zu abrupt	Parameter 49 auf 04 oder 05 einstellen (Werkeinstellung 08)

11.1 Alarme

- Die elektronische Steuerung liefert Fehleranzeigen über das eingebaute Display.
- Während des Normalbetriebs zeigt das Display **0 n** an.
- Wenn das Display abgeschaltet ist, die Stromversorgung und das Netzteil kontrollieren und ein RESET über den Betriebswahlschalter durchführen oder die Stromversorgung trennen und wiederherstellen; wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung oder das Netzteil austauschen.
- Wird ein Alarm ausgelöst, zeigt das Display abwechselnd den Fehlertyp (zum Beispiel **E 4** - Motorfehler) und eine zweistellige Zahl, die den Fehler spezifiziert (zum Beispiel **0 3** - Encoderfehler).
- Sollten mehrere Fehler vorhanden sein, werden sie in alphabetischer Reihenfolge hintereinander angezeigt.
- An jeder elektronischen Steuerung befindet sich zudem eine grüne LED.
- Wenn die LED nicht leuchtet oder blinkt, weist dies auf eine Störung der elektronischen Steuerung hin.

Hauptfehler: Netzteil

Fehler	Ursache	Lösung
- -	Die Stromversorgung der Steuerung ist nicht ausreichend.	Kontrollieren Sie, dass der Strom vom Netzteil nicht abfällt. Kabel überprüfen. Netzteil austauschen.

E1 - Sensorfehler

Fehler	Ursache	Lösung
3 1	Fehler Anwesenheitssensor Nebenschließkante. Die Steuerung hat keine Prüf-Rückmeldung vom Sensor erhalten.	Den korrekten Anschluss des Sensors und insbesondere des Testkontakts prüfen. Den Sensor austauschen.
3 2	Fehler Anwesenheitssensor Hauptschließkante. Die Steuerung hat keine Prüf-Rückmeldung vom Sensor erhalten.	Den korrekten Anschluss des Sensors und insbesondere des Testkontakts prüfen. Den Sensor austauschen.

E3 - Fehler bei elektronischer Steuerung

Fehler	Ursache	Lösung
00	Fehler bei internem RAM-Speicher	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
01	Fehler bei internem ROM-Speicher	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
02	Schwerwiegender Fehler bei internem EEPROM-Speicher	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
05	Fehler bei Messung der Umgebungstemperatur	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
06	Motorsteuerung defekt (break chopper)	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
08	Fehler bei A/D Wandler	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
10	Programminterner Aufzeichnungsfehler	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
11	Programminterner Fehler	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
14	Fehler bei Verriegelung (Stromaufnahme)	Prüfen, ob die Verriegelung korrekt installiert ist, wenn das Problem weiter besteht die Verriegelung austauschen. RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
17	Hardware-Watchdog Fehler. Die Verbindung zum Motor kann nicht deaktiviert werden	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
18	Schwerer Fehler beim Beschreiben des EEPROM. Konfigurationsparameter lässt sich nicht ändern.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
22	Überstromfehler bei 24V-Ausgang.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht die Sensoren und die an den 24V-Ausgang angeschlossenen Zubehörteile kontrollieren. RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen. Die grüne LED blinkt oder leuchtet nicht.
23	Fehler der Verriegelung: Entriegelt nicht mit entsprechender Verzögerung.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
24	Fehler beim Einlernen. Der Einlernzyklus wurde unterbrochen.	Prüfen, ob der Antrieb einen kompletten Öffnungs- und Schließzyklus durchführt. Die Reibungen prüfen. Einen neuen Einlernzyklus starten.
27	Fehler Verriegelung oder Fehler Bistabile-Verriegelung	Überprüfen Sie die Verwendung der richtigen Verriegelung. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Verriegelung.
33	Programmfehler	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
34	Fehler beim Test Sicherheitskreis	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
35	Fehler bei Anschlussspannung.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.

E4 - Motor-/Encoderfehler

Fehler	Ursache	Lösung
03	Encoderfehler. Der Encoder, das Kabel des Encoders oder das Motorkabel sind beschädigt.	Die Encoder- und Motoranschlüsse prüfen
04	Stromfehler bei Motor. Das Encoderkabel oder das Motorkabel sind beschädigt.	Den korrekten Anschluss prüfen.
09	Fehler bei Encoderkabel. Beschädigtes Encoderkabel.	Das Encoderkabel prüfen, wenn es beschädigt ist austauschen.

E5 - Fehler der Verriegelung

Fehler	Ursache	Lösung
07	Defekte Verriegelung. Die Verriegelung, oder ein Hindernis das sich mehr als 14mm vor dem Stopper (in Schließstellung) befindet, verhindert eine Öffnung.	Die Sperre prüfen und prüfen, ob Hindernisse oder mechanische Verklemmungen vorliegen. Stellen Sie sicher, dass der Zuhaltkraft-Parameter beim Schließen 06 vor der Öffnungsbewegung korrekt eingestellt ist

E6 - Kommunikationsfehler

Fehler	Ursache	Lösung
12	Kommunikationsfehler der Motorsteuerung. Motorsteuerungsmikroprozessor vom Schaltkreis getrennt.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
13	Kommunikationsfehler bei Antriebssteuerung. Antriebssteuerungsprozessor vom Schaltkreis getrennt.	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.

E7 - Fehler bei Motortemperatur

Fehler	Ursache	Lösung
16	Die Frequenzierung der Türe ist für die eingestellte Geschwindigkeit und Schließzeit zu hoch.	Wenn der Motor heiß ist, den Antrieb in den Modus TÜR OFFEN stellen und mindestens 1 Minute warten. Die Geschwindigkeit verringern und die automatische Schließzeit erhöhen.

E8 - Nicht kritischer Fehler

Fehler	Ursache	Lösung
49	Nicht kritischer EEPROM Schreibfehler	RESET durchführen, wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung tauschen.
50	EEPROM voll	Es wurden zu viele Daten aufgezeichnet. Die Datenanzahl in der Konfiguration des Registers verringern.

BITTE BEACHTEN SIE

Nach der Behebung des Defekts oder Austausch der Antriebskomponenten Folgendes prüfen:

1. die Bewegung der Tür und die verlangten Parameter so einstellen, dass die Tür richtig funktioniert;
2. ob die Parameter für die Zubehörteile richtig eingestellt wurden;
3. ob die Installation den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und den Mindestanforderungen der zuständigen Behörden entspricht.

12. Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, bzw. entsprechend der Nutzungsintensität.

Ohne Hauptstromversorgung und Akkus:

- Die Laufschiene (für die Laufwagen) und die Bodenführungen reinigen.
- Den Zahnriemen und die Zahnriemen-Spannung prüfen.
- Die Sensoren, Bewegungsmelder oder evtl. Lichtschranken reinigen.
- Die Stabilität des Automatismus kontrollieren und den festen Sitz aller Schrauben prüfen.
- Die korrekte Ausrichtung der Flügel, die Position der Anschläge und die korrekte Auslösung der Verriegelung prüfen.

Die Hauptstromversorgung wiederherstellen und die Akkus einsetzen:

- Den korrekten Betrieb des Verriegelungssystems überprüfen.
- Die Stabilität des Antriebs und dessen gleichmäßige und reibungslose Bewegung prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Befehlsfunktionen prüfen.
- Den korrekten Betrieb der Befehls- und Sicherheitssensoren prüfen.
- Den korrekten Betrieb der Akkus prüfen und Sicherstellen, dass sich die Antriebskräfte im Rahmen der entsprechenden Richtlinien bewegen.



HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.



Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des Antriebs zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten

ENTRE//MATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.entrematic.com

